

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2026

Ausgegeben am 5. Juni 2026

Teil II

131. Verordnung: Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 – 2. Novelle 2026

131. Verordnung der Regulierungskommission der E-Control, mit der die Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 geändert wird (Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 – 2. Novelle 2026, GSNE-VO 2013 – 2. Novelle 2026)

Aufgrund § 70 des Gaswirtschaftsgesetzes 2011 – GWG 2011, BGBl. I Nr. 107/2011, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 50/2025, iVm Art. 27 Abs. 4 der Verordnung (EU) 2017/460 zur Festlegung eines Netzkodex über harmonisierte Fernleitungsentgeltstrukturen, ABl. Nr. L 72 vom 17.03.2017 S. 29, iVm § 12 Abs. 2 Z 1 Energie-Control-Gesetz – E-ControlG, BGBl. I Nr. 110/2010, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 13/2026, wird verordnet:

Die Verordnung der Regulierungskommission der E-Control, mit der die Entgelte für die Systemnutzung in der Gaswirtschaft bestimmt werden (Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 – GSNE-VO 2013), BGBl. II Nr. 309/2012, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 306/2025, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 2 Z 1 bis Z 8 lautet:

- „1. Baumgarten: 2,76;
- 2. Oberkappel: 2,76;
- 3. Überackern: 2,76;
- 4. Arnoldstein: 2,76;
- 5. Mosonmagyaróvár: 2,76;
- 6. Murfeld: 2,76;
- 7. Petrzalka: 2,76;
- 8. Reintal: 2,76.“

2. In § 3 Abs. 2a wird die Zahl „0,03322“ durch die Zahl „0,07914“ ersetzt.

3. § 3 Abs. 3 Z 1 bis Z 10 lautet:

- „1. Baumgarten: 3,88;
- 2. Oberkappel: 6,27;
- 3. Überackern: 6,27;
- 4. Arnoldstein: 10,99;
- 5. Mosonmagyaróvár: 4,10;
- 6. Murfeld: 7,34;
- 7. Petrzalka: 4,10;
- 8. Reintal: 3,88;

9 Verteilergebiet: 2,26;

- 10. Verteilergebiet Kärnten: 8,30.“

4. In § 3 Abs. 3a und § 4 Abs. 2a wird jeweils die Zahl „0,11963“ durch die Zahl „0,25860“ ersetzt.

5. § 4 Abs. 2 Z 1 und 2 lautet:

- „1. Speicher Penta-West: 3,13;
- 2. Speicher MAB: 1,94.“

6. § 4 Abs. 6 Z 1 und 2 lautet:

- „1. Speicher Penta West: 0,86;
- 2. Speicher MAB:0,53.“

7. § 7 Abs. 1 lautet:

„§ 7. (1) In Bezug auf das kapazitätsbasierte Entgelt ist die Gas Connect Austria GmbH verpflichtet, an die TAG GmbH jährlich 75 094 232 Euro netto, höchstens jedoch im Ausmaß von 45% zu bezahlen. Die Ausgleichszahlung ist grundsätzlich in zwölf gleichen Teilbeträgen monatlich zu leisten; unterschreiten die Einnahmen der Gas Connect Austria GmbH in einem Monat die anteilige Ausgleichszahlung für diesen Monat, ist diese Differenz mit bisherigen Monatsüberhängen desselben Jahres zu begleichen und der allfällige offene Restbetrag für den nächsten Monat fortzuschreiben“

8. In § 7 Abs. 2 wird die Zahl „184.901“ durch die Zahl „164.648,50“ und die Zahl „12%“ durch die Zahl „5%“ ersetzt.

9. In § 18 Abs. 1 Z 2 lautet der Einleitungssatz:

- „2. Abschaltungen, Sperrungen und dauerhafte Trennung von Hausanschlüssen:“

10. Dem § 21 Abs. 30 wird folgender Abs. 31 angefügt:

„(31) § 3 Abs. 2 bis Abs. 3a, § 4 Abs. 2 Z 1 und 2, § 4 Abs. 2a, § 4 Abs. 6 Z 1 und 2 und § 7, in der Fassung der GSNE-VO 2013 – 2. Novelle 2026, BGBl. II Nr. 131/2026, treten mit Beginn des Gastages 1. Jänner 2027 in Kraft. § 18 Abs. 1 Z 2, in der Fassung der GSNE-VO 2013 – 2. Novelle 2026, BGBl. II Nr. 131/2026, tritt mit dem der Kundmachung folgenden Gastag in Kraft.“

Primus

